

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 72 (1997)
Heft: 9

Rubrik: Militärgeschichte kurz gefasst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MILITARY-QUIZ

Military-Quiz

Gleiche Zahl – gleicher Buchstabe

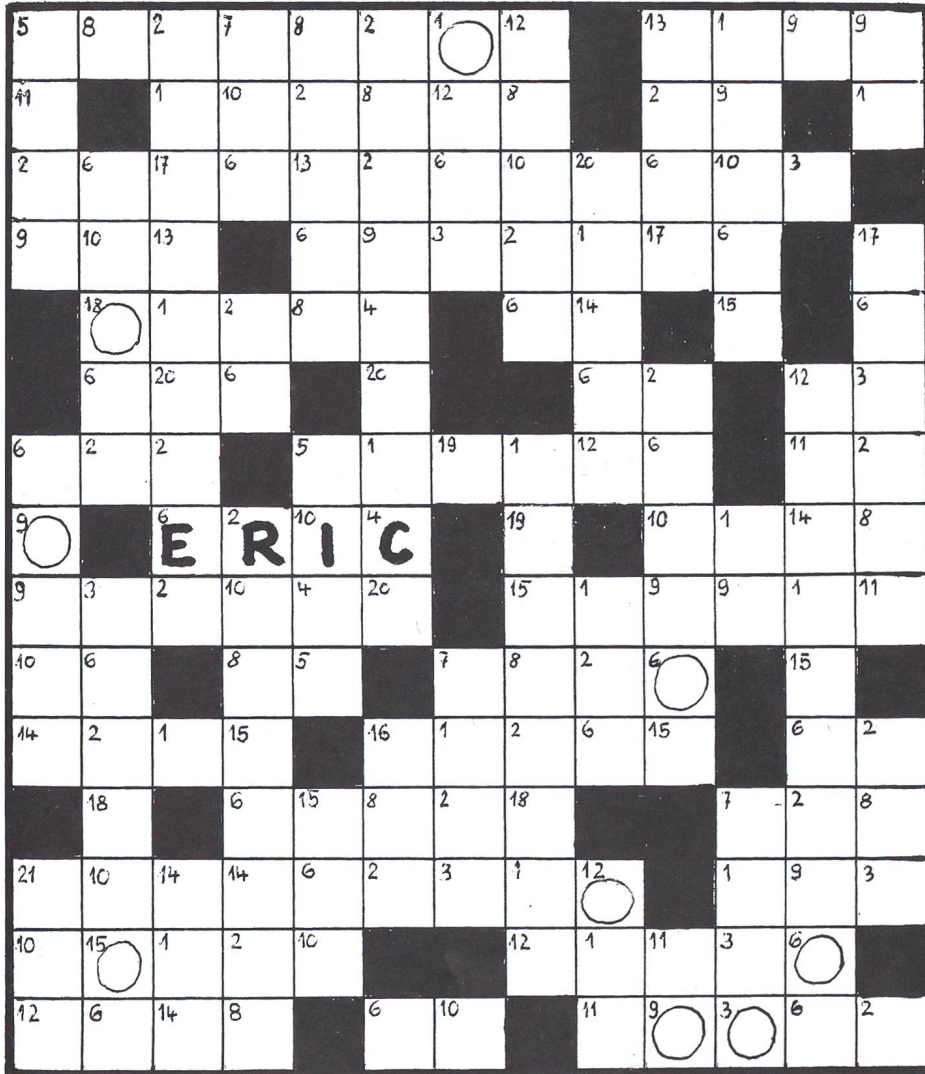
Mit Hilfe des vorgegebenen Wortes und etwas Tüfteln sollte es möglich sein, das Rätselschema zu füllen und zu lösen.

Gefundene Buchstaben auch unten in den Zahlenspiegel eintragen – erleichtert das Weiterlösen.

Bei Richtiglösung ergeben die «beringten» Felder, der Reihe nach gelesen, eine bekannte Walliser Flugtierbehausung.

Viel Kurzweil wünscht

Pi René Marquart



Zahlenspiegel:

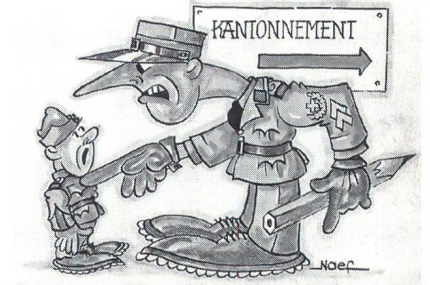
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Das Lösungswort in den Kreislein ergibt: _____

Senden Sie Ihre Lösung bis am 26. September 1997 an:
 Ursula Bonetti, Military-Quiz, Schweizer Soldat, Chalet Amselnest, Breiten, 3983 Mörel VS

Militärgeschichte kurz gefasst

Das mittelhochdeutsche Verb «weiben» bedeutet «weben». Von ihm leitet sich das Wort «Weibel» ab. Die betriebsame Tätigkeit im Feld, d.h. auf dem Schlachtfeld, das unablässige «Hin und Her», wie das Schiffchen im Webstuhl, waren es also, die dem Feldweibel den Namen gaben. Der Feldweibel war und ist neben dem Hauptmann die wichtigste Person in der Kompanie. Zu seinen Hauptaufgaben gehörte es ein, die Landsknechte zu drillen und im Schlachthaufen einzuordnen. Zudem war der Feldweibel Vertrauensmann der Mannschaften im Verkehr mit dem Anführer. Man nannte ihn später scherzweise auch «Mutter der Kompanie». Naefs Karrikatur kam der Realität zuweilen aber wohl näher.



In einer «Instruktion» für den Kronprinzen Friedrich, den späteren König Friedrich II., den Grossen, hiess es über die Aufgaben des brandenburgisch-preussischen Feldwebels: «Alle Commando, die von der Compagnie geschehen, hat er wohl zu visitiren, ob jeder Soldat alles was er haben muss hat und ob sie auch alle capable sind dasjenige Commando zu verrichten, wozu sie commandirt seyn, das ist zu verstehen, wan ein Soldat krank gewesen oder noch matt ist oder par accidente ihm geworden oder da sich einer besoffen und also nicht capable sey das zu praestiren, was der Dienst von sie erfordert; alle diejenigen, die also auf der parade kommen, muss er wieder zurücksenden, weiln das Commando von lauter capable Leute bestehen muss, insonderheit muss an das Gewehr nichts fehlen. Im Felde hat er wohl acht zu haben wie die Soldaten leben, insonderheit dass die neuen sich mit Fleiss anziehen, sich reinlich halten und ihre Löhnung nicht auf einmahl verzehren oder verspielen, wie auch dahin zu sehen, dass die Leute wan sie verlesen werden, auch alle effectiv da sind und muss wohl acht haben dass nicht ein Camerad vor den anderen antworte.» Und dann: «Sein Dichten und Trachten muss dahin gehen, dass seine Compagnie wobey er steht, allezeit die propreste ist, wie auch dass sie zum besten mit dem Gewehr umbehe wie auch gut marschire.» Dieser, um 1730 formulierte Aufgabenkatalog, wiedergegeben in der «Geschichte des deutschen Unteroffiziers» (Berlin 1939) hat bis heute sinngemäss nichts an Gültigkeit eingebüsst.

Von Vincenz Oertle, Maur

MURER

**Hoch- und Tiefbau
 Stollen- und Strassenbau**

Murer AG

Zentralverwaltung
 6472 Erstfeld

Erstfeld
 Andermatt
 Sedrun
 Untervaz

Disentis
 Genf
 Feldmeilen ZH
 Meiringen BE